

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

speziell für Kolleginnen und Kollegen, die in ihrer Praxis Tierzahnheilkunde und Oralchirurgie betreiben, bietet die **AG Lasermedizin ein Online-Seminar** an:

**8. Mai 2025, ab 19:00 Uhr.**

- J. Krüger, Meerbusch: Therapie palatinaler Taschen am maxillären Caninus beim Hund mit Adaptationsnaht und photodynamischer Lasertherapie
- G. Staudacher, Aachen: Laser in der Tierzahnheilkunde und Oralchirurgie
- Tutorial zum Download: G. Staudacher, Aachen: Pulpadesinfektion

**Teilnahmegebühr:** 50 €

**Reduzierte Gebühr:** 40 € für Mitglieder folgender Organisationen:

- AG Lasermedizin der DGK-DVG
- Deutsche Gesellschaft für Tierzahnheilkunde DGT-DVG
- Österreichische Gesellschaft für Tierärztliche Zahnheilkunde ÖGTZ
- Swiss Society of Veterinary Dentistry SSVD

#### Informationen und Anmeldung

Bitte geben Sie im Anmeldeformular bei "Ich bin ..." an, wenn Sie in einer der genannten Organisationen Mitglied sind.

**ATF-Anerkennung:** ca. 3 Stunden

#### **Inhalt des Online-Seminars:**

Die Anwendung des Diodenlasers 810 nm und 980 nm wird schrittweise und ausführlich illustriert dargestellt. Zu jeder Anwendung werden Geräteeinstellungen und Vorgehensweise gezeigt. Die Vorteile durch die exzellente Blutstillung, exzellente Desinfektionswirkung, gewebeschonendes Arbeiten, gute Heilung und deutlich geringere postoperative Beschwerden überzeugen Tierarzt und Besitzer. Kürzere OP- und Narkosedauer als bei konventioneller Therapie entlasten die Patienten und erfreuen den Tierarzt.

**Hier finden Sie zwei Kurzfilme:**

- [Pulpadesinfektion \(Hund\)](#)
- [Stomatitis/Faucitisbehandlung \(Katze\)](#)

#### **Zwei Behandlungsbeispiele:**

Die palatinale Oronasalfistel am maxillären Caninus kann herausfordernd sein. Insbesondere bleiben in der Tasche so gut wie stets Keime zurück. Hier erzielt die photodynamische Lasertherapie entscheidende Fortschritte, da sie das OP-Gebiet von mehr als 90% der Keime befreit. Dafür wird ein Photosensitizer in die Tasche eingebracht. Die Abbildung zeigt an einer buccalen Tasche am P4 das Behandlungsprinzip (in der Oronasalfistel ist es fotografisch nicht so gut darstellbar): der von den Bakterien aufgenommene Photosensitizer wird durch den Laser stimuliert; die absorbierte Energie führt zum bakteriellen Zelltod. Danach kann osteostimulatives, angiogenetisches Material eingebracht und die Tasche verschlossen werden.



Sie wissen, wie stark das Gewebe bei ausgedehnter Zungenchirurgie blutet. Mit dem Laser gelingt Ihnen in der Operation eine optimale Blutstillung, zu jeder Zeit haben Sie gute Sicht, die Schnitte werden mit dem Laser filigran, das gesunde Gewebe ist stets vom Tumorgewebe gut zu unterscheiden. Während der gesamten Operation können Sie die ventralen Zungenstrukturen schonen, insbesondere den N. lingualis und die Gefäße. Das atraumatische Ergebnis befähigt den Patienten sofort nach dem Eingriff zur Futteraufnahme. Nach 5 Tagen ist die Wunde von zartem Granulationsgewebe überzogen. Sehen Sie hierzu die drei Abbildungen von der Operation eines aggressiven Plattenepithelkarzinoms einer Hundezunge. Der 8jährige Mischlingshund von 45 kg Körpergewicht überlebte den prognostisch eher ungünstigen Tumor rezidivfrei 2 Jahre!



Im Online-Seminar werden weitere Therapieansätze vorgestellt. Sie sind in der Praxis schnell erlernbar und gut und wirtschaftlich umsetzbar. Sind Sie neugierig geworden?

**Dann melden Sie sich sofort in der DVG-Geschäftsstelle [über diesen Link](#) an!**

Viele Grüße

Dr. Ursula Mayer, Vorsitzende der AG Lasermedizin

Dr. Jochen Krüger, Dr. Gerhard Staudacher